



Minden, 22. März 2006

Damm demnächst auf Dauer dicht

Zum Wohle der Natur: Teich im Berghofer Holz hält künftig besser den Wasserstand

Bochum (pcw). Die Kröten, Lurche und anderen Amphibien im Berghofer Holz werden den nächsten heißen Sommer besser überleben können. Denn künftig wird der Teich in dem Landschafts- schutz- und Naherholungsgebiet seinen Wasserstand leichter halten können als bisher. Dafür sorgt eine neue Kernabdichtung des Deiches, der den Teichbereich von einer benachbarten Senke nebst Graben trennt.

Wer derzeit im Berghofer Holz spazieren geht, wundert sich wahrscheinlich über die umfangreichen Erdarbeiten. Doch trotz des Einsatzes von schwerem Gerät erfolgt die Abdichtung des Damms auf natürliche und bautechnisch einfache Weise. Weder wird Beton vergossen, noch werden Kunststoffdichtbahnen oder -gewebe verwendet. Statt dessen wird eine natürliche Wasserbarriere mit Dernoton im Damm errichtet. Dies allerdings bis in eine Tiefe von 2,5 Metern mit 0,5 Metern Breite auf einer Länge von rund 70 Metern.

Wie von Andreas Gunkel als zuständigem Projektbetreuer beim Grünflächenamt der Stadt Bochum zu erfahren ist, wurde für die Sanierung des Damms das Mineralstoffgemisch Dernoton ausgewählt, weil es ein umweltfreundliches Material ist und sich wesentlich problemloser und damit kostengünstiger verwenden lässt als eine Abdichtung auf der Basis von Kunststofffolien und -geweben. Seit rund 20 Jahren wird Dernoton bereits im Gewässerbau und inzwischen auch zur Abdichtung von Gebäuden eingesetzt. Im Berghofer Holz macht sich das Grünflächenamt einerseits die Barrierewirkung der speziellen Tonmischung zu nutze, andererseits beugt das Amt später anfallenden Ausbesserungsarbeiten vor. Denn der Dernoton ist sehr gut quellfähig und verschließt sich dauerhaft selbst wasserdicht, ohne bei Austrocknung wieder zu schrumpfen.

Gunkel geht davon aus, dass die Sanierungsarbeiten bis Ende März abgeschlossen werden können – wenn es nicht zu extremen Wetterlagen kommt. Um den besonderen Ton einzufüllen und zu verdichten, schadet es jedoch nichts, wenn das Wasser hin und wieder von oben kommt.



Die Abdichtungsarbeiten am Damm des Teiches im Berghofer Holz sehen problematischer aus als sie sind: Letztlich wird Erde ausgehoben und der entstandene Graben mit Dernoton verfüllt und verdichtet – dann steht die neue Kerndichtung wasserdicht.

Foto: Grünflächenamt Stadt Bochum